Die Keramikwerkstatt Max Krehans im Bauhaus Weimar (1924)

Kurzbeschreibung

Die Keramikwerkstatt des Bauhauses lag etwa 30 km außerhalb Weimars in Dornburg an der Saale. Sie wurde von dem Bildhauer Gerhardt Marcks (1889-1981) und dem Töpfermeister Max Krehan (1875-1925) geleitet. Trotz ihrer kurzlebigen Existenz (sie wurde geschlossen, als das Bauhaus 1925 nach Dessau umzog) übte die Keramikwerkstatt des Bauhauses einen starken Einfluss auf die Keramik im 20. Jahrhundert aus, nicht zuletzt durch das Erproben der Massenproduktion in Zusammenarbeit mit Porzellan- und Steingutfabriken in Thüringen.

Quelle

Quelle: Bauhaus-Archiv Berlin

Empfohlene Zitation: Die Keramikwerkstatt Max Krehans im Bauhaus Weimar (1924), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4305> [07.10.2026].